



Pressemitteilung

Nr. 047 vom 16.07.2015

Einsatzkräfte der Feuerwehr trainierten die Personenrettung aus PKW und LKW

Am 11.07.2015 lernten 29 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Rettung aus Lastkraftwagen. In der Fortbildung im Fachdienst BKR des Landkreises Börde gingen die Ausbilder auf die Besonderheiten wie Höhenunterschiede, Ladegut und dem schnellen Erreichen der körperlichen und technischen Einsatzgrenzen ein. In den praktischen Übungsstunden wurde die patientenorientierte Rettung an drei Führerhäusern durchgeführt.

Bereits im Mai nahmen 28 Kameradinnen und Kameraden an der Fortbildung patientengerechte Unfallrettung nach PKW-Unfällen teil. Die Ausbilder eines auf der technischen Rettung spezialisierten Unternehmens frischten die Grundlagen bei Verkehrsunfällen auf. Anschließend ging es in die über vierstündige Praxis. Dabei wurde die Personenrettung aus Personenkraftwagen in den unterschiedlichsten Lagen durchgeführt.

Die Landkreise des Landes Sachsen-Anhalt sind nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz für die Aus- und Fortbildung der Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren verantwortlich. Dabei gibt der Landkreis Börde neben den gesetzlich festgeschriebenen Lehrgängen weitergehende Impulse für die Einsatzkräfte im Zuständigkeitsbereich. So wurden bereits Fortbildungen im Bereich des taktischen Verhaltens im Innenangriff und der Vegetationsbrandbekämpfung durchgeführt. In diesem Jahr stand die Personenrettung aus Personen- und Lastkraftwagen auf dem Plan.



Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehr am 11.07.2015 im Fachdienst BKR in Haldensleben. Mittels eines CO₂-Feuerlöschers wird der Fahrzeugmotor abgestellt. Dies ist die effektivste Methode nach einem Unfall, sofern der Zündschlüssel nicht erreichbar oder sogar abgebrochen ist.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de